



**Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur**

Auszuge aus der

## **STUDIENANGEBOTSZIELVEREINBARUNG**

**2014/15<sup>1</sup>**

gemäß § 1 Abs. 3 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes

zwischen

dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur,

- im Folgenden: MWK -

und

der Universität Osnabrück, vertreten durch den Präsidenten

- im Folgenden: Universität -.

---

<sup>1</sup> unterzeichnet am 21.08.2014

## 1. Ausfinanzierung der Kapazitätserweiterung der Studienjahre 2011/12, 2012/13 und 2013/14

Die in den Studienangebotszielvereinbarungen 2011/12, 2012/13 und 2013/14 in Aussicht gestellten Mittel für die in den o.g. Studienjahren erfolgte Erweiterung der Aufnahmekapazität in ausgelasteten grundständigen Studiengängen werden in 2014 in Höhe von 5.057.780 Euro zur Verfügung gestellt. Im Einzelnen sind dies:

- für das Studienjahr 2011/12: 1.837.767 Euro (letzte Rate der Ausfinanzierung)
- für das Studienjahr 2012/13: 1.571.313 Euro (3. Rate der Ausfinanzierung; siehe Anlage 1)
- für das Studienjahr 2013/14: 1.648.700 Euro (2. Rate der Ausfinanzierung).

## 2. Maßnahmen des Studienjahrs 2014/15

### a.) Weiterführen von Maßnahmen („Durchschreiber“)

Die im Studienjahr 2013/14 vorgenommene Erhöhung der Aufnahmekapazität in nachstehend aufgeführten ausgelasteten grundständigen Studiengängen wird fortgeschrieben. D.h. die Aufnahmekapazität bleibt in diesen Studiengängen ausgeweitet und die Universität wird dementsprechend auch im Studienjahr 2014/15 die Aufnahmekapazität vor Berücksichtigung eines Schwundausgleichsfaktors gegenüber der Kapazitätsberechnung 2014/15 (Berechnung ohne Berücksichtigung der kapazitätserweiternden Maßnahmen) so erhöhen, dass erneut ein Anstieg der Zahl der Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Hochschulsesemester um die nachfolgend genannten Zahlen erreicht werden kann.

Studiengang / Abschluss / Schlüssel	zusätzl. Studienanfänger/ -innen (ggf. Fachfälle)	resultierende Aufnahmekapazität bzw. Zulassungszahl in ZZ-VO 2014/15
Anglistik/Englisch/2-Fach-Bachelor (LG+FW) (8/101)	18 (36)	50
Biologie/2-Fach-Bachelor (LG+FW) (26/101)	10 (20)	40
Biologie/2-Fach-Bachelor (LBS) (26/147)	5 (15)	13
Biologie/B.Sc. (26/182)	20	93
Cognitive Science/B.Sc. (729/182)	5	122
Evangelische Religion/2-Fach-Bachelor (LGs+LHR) (53/133)	3 (6)	25
Evangelische Religion/2-Fach-Bachelor (LBS) (53/147)	1 (3)	5
Geographie/Erdkunde/2-Fach-Bachelor (LG+FW) (50/101)	14 (28)	53
Germanistik/Deutsch/2-Fach-Bachelor (LG+FW) (67/101)	14 (28)	65
Deutsch/2-Fach-Bachelor (LGs+LHR) (67/133)	6 (12)	48
Deutsch/2-Fach-Bachelor (LBS) (67/147)	4 (12)	12
Geschichte/2-Fach-Bachelor (LG+FW) (68/101)	14 (28)	58
Gesundheitswissenschaften/2-Fach-Bachelor (LBS) (693/147)	8 (12)	28
Kosmetologie/2-Fach-Bachelor (LBS) (691/147)	8 (12)	28
Pflegewissenschaft/2-Fach-Bachelor (LBS) (234/147)	8 (12)	26
Katholische Religion/2-Fach-Bachelor (LGs+LHR) (86/133)	1 (2)	17
Katholische Religion/2-Fach-Bachelor (LBS) (86/147)	3 (9)	6
Mathematik/2-Fach-Bachelor (LGs+LHR) (105/133)	6 (12)	42
Mathematik/2-Fach-Bachelor (LBS) (105/147)	1 (3)	4
Informatik/B.Sc. (79/182)	20	56
Psychologie/B.Sc. (132/182)	15	91
Wirtschaftsrecht/LL.B. (42/182)	15	77
Rechtswissenschaft/Staatsexamen (135/108)	50	394
Spanisch/2-Fach-Bachelor (LG+FW) (150/101)	22 (44)	32
Sozialwissenschaften/B.A. (148/182)	40	67
Sport/Sportwissenschaft/2-Fach-Bachelor (LG+FW) (98/101)	5 (10)	18
Sport/2-Fach-Bachelor (LGs+LHR) (98/133)	1 (2)	13
Sport/2-Fach-Bachelor (LBS) (98/147)	4 (12)	9
Sachunterricht/2-Fach-Bachelor (LGs+LHR) (254/133)	6 (12)	20
Wirtschaftswissenschaft/B.Sc. (184/182)	40	286
<b>Summe</b>	<b>367</b>	

## b.) Neue Maßnahmen

Die Universität wird im Studienjahr 2014/15 die Aufnahmekapazität vor Berücksichtigung eines Schwundausgleichsfaktors in nachstehenden, ausgelasteten grundständigen Studiengängen gegenüber der Kapazitätsberechnung 2014/15 (Berechnung ohne Berücksichtigung der kapazitätserweiternden Maßnahmen, aber ggf. unter Anrechnung der im Abschnitt 2a. vereinbarten Maßnahmen) so erhöhen, dass ein Anstieg der Zahl der Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Hochschulsesemester um die nachfolgend genannten Zahlen erreicht werden kann.

<b>Studiengang / Abschluss / Schlüssel</b>	<b>zusätzl. Studienanfänger/-innen (ggf. Fachfälle)</b>	<b>resultierende Aufnahmekapazität bzw. Zulassungszahl in ZZ-VO 2014/15</b>
Anglistik/Englisch/2-Fach-Bachelor (LG+FW) (8/101)	1 (2)	50
Evangelische Religion/2-Fach-Bachelor (LGs+LHR) (53/133)	3 (6)	25
Germanistik/Deutsch/2-Fach-Bachelor (LG+FW) (67/101)	5 (10)	65
Deutsch/2-Fach-Bachelor (LGs+LHR) (67/133)	3 (6)	48
Katholische Religion/2-Fach-Bachelor (LGs+LHR) (86/133)	1 (2)	17
Informatik/B.Sc. (79/182)	15	56
Wirtschaftsrecht/LL.B. (42/182)	5	77
Sport/Sportwissenschaft/2-Fach-Bachelor (LG+FW) (98/101)	2 (4)	18
Sachunterricht/2-Fach-Bachelor (LGs+LHR) (254/133)	4 (8)	20
Wirtschaftswissenschaft/B.Sc. (184/182)	10	286
<b>Summe</b>	<b>49</b>	

Die „Mittel 2014 (Euro)“ werden zur Ausfinanzierung der unter a.) und b.) genannten Kapazitätserweiterung vorbehaltlich der Zustimmung durch den Haushaltsgesetzgeber auch für die Jahre 2015 bis 2017 in gleicher Höhe in Aussicht gestellt, da die zusätzlichen Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Hochschulsesemester eines Jahres für insgesamt vier Jahre finanziert werden.

Falls neue Studiengänge eingerichtet werden, die aus Mitteln des Hochschulpaktes 2020 (teil-)finanziert werden, stellt die Universität bei Weiterführung des Studienangebots nach Auslaufen des Hochschulpaktes 2020 die Anschlussfinanzierung sicher.

Sofern es der Universität nicht gelingt, in den ausgelasteten Studiengängen diese zusätzlichen Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Hochschulsesemester auf der Grundlage der Kapazitätsberechnung 2014/15 (Berechnung ohne Berücksichtigung der kapazitätserweiternden Maßnahmen des Hochschulpaktes 2020) zu gewinnen, wird die Zuweisung im Rahmen des Hochschulpaktes dem Grad der Zielerreichung angepasst. Einzelheiten sind im Rundschreiben des MWK vom 30.03.2007, Az. 21.2 – 73724/01, geregelt.

## c.) Übrige grundständige Studiengänge

Darüber hinaus setzt sich die Universität zum Ziel, die Zahl der Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Hochschulsesemester in den unter a.) und b.) nicht explizit aufgeführten Studiengängen mindestens konstant zu halten.